

Grosse Feiern für die Pyramide

DIESEN SOMMER FINDEN DREI JUBILÄEN RUND UMS WEISSHORN STATT – FEIERLICHKEITEN IM JUNI UND AUGUST

ZI Randa rückt diesen Sommer mehrfach ins Zentrum des Interesses. Das Weisshorn gibt drei Mal Anlass für Feierlichkeiten: das 150-Jahr-Jubiläum der Erstbesteigung, 111 Jahre SAC-Hütte Weisshorn und 45 Seasons Hüttenwart Luzius Kuster. Das Dorf Randa feiert seinen Berg am Freitag, 24. Juni, mit einem Abendanlass.

Das Weisshorn (4506 m), das ist die grosse Passion von Bergsteigern und Fotografen. Denn kein anderer Berg in der Umgebung der Walliser 4000er hat eine solch markante und faszinierende Pyramidenform. Es ist auch diese Form, die es erlaubt, den Berg über drei unterschiedliche Grate zu besteigen, über den Ost-, Nord- und Südgrat, auch Schaligrat genannt.

Die drei Jubiläen

Das Weisshorn wurde, wie so viele Gipfel der Umgebung, als erstes von einem Engländer erobert, und dies schon vor 150 Jahren. Es war John Tyndall, der am 19. August 1861 als Erster auf dem Gipfel stand, zusammen mit seinen Bergführern Johann Joseph Brennen aus Steinhaus bei Ernen und Ulrich Wenger. John Tyndall war ursprünglich Ire, arbeitete aber als Professor für Physik und Naturphilosophie am Königlichen Institut in London. Er war einer der vielen Bergschwärmer aus jener Zeit, so wie der Schweizer Naturwissenschaftler Bénédict de Saussure.

Viele Bergsteiger suchten ihren Weg auf die Pyramide noch ohne Unterkunftsmöglichkeit. Nach ein paar Jahren wurde ein Unterstand errichtet, der aber durch Schnee und Wasser zerstört wurde. So hat 1900 die Basler Sektion des SAC die Weisshornhütte (2932 m) eröffnet. Sie steht somit seit 111 Jahren am Berg.

Doch was ist eine SAC-Hütte ohne einen charismatischen Hüttenwart? Luzius Kuster ist seit 45 Seasons Hüttenwart auf der Weisshornhütte. In der ersten Saison sprang der in Basel Aufgewachsene als 20-Jähriger ein, weil es keine Hüttenwartbewerber gab. Doch aus dem Aushilfsjob wurden 45 Seasons engagierte Hüttenarbeit. Wohl kein anderer Mensch verkörpert die Faszination gegenüber dem Weisshorn so gut wie Luzius Kuster. Er sammelt seit Jahrzehnten



Der Engländer John Tyndall stand zusammen mit seinen Bergführern Johann Joseph Brennen aus Steinhaus bei Ernen und Ulrich Wenger als Erster auf dem Gipfel.

Dokumente und Fotos des Berges. Im Jahr 2000 erschien auch das Buch «Am Wege zur leuchtenden Pyramide», das dank seiner Arbeit zusammen mit Ernesto Perren vor 11 Jahren anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Hütte erschien.

Feierlichkeiten in Randa

Am Freitag, 24. Juni, ist Randa in Festlaune. Dann wird in feierlichem Rahmen der drei Jubiläen gedacht. Daniel Anker, Bergautor, wird sein neues Buch über das Weisshorn

an einer Buchvernissage präsentieren. Persönlichkeiten aus der Bergwelt, aus Politik, Tourismus und Kultur werden dabei sein, wenn die Randäer Musik «Weisshorn» aufspielt und ein gemütlicher Abend mit Apéro und Rahmenprogramm für Bergführer, Tourismusverantwortliche und für alle Interessierten über die Bühne geht.

Für den 19. August, den 150. Jahrestag der Erstbesteigung des Weisshorns, werden auch Aktivitäten auf dem Berg stattfinden. Das vollständige Programm wird noch kommuniziert.